

Abbau Pollnow

Bezeichnung vor dem 1. WK oder weitere Bezeichnungen	Bezeichnung und bis 1945, Lage, Meßtischblatt-Nr. und Richtung von Pollnow aus	Jahr	Besitzer 1910 - 1945 ¹	Bewohner vor 1945
Nr. 336 im Gebäudebuch Pollnow	Ackerhof (Wohnort 1/28) (1866 Pollnow) rechts der Chaussee nach Schlawe, in Richtung Norden, an der Grabow, 1922 Neubau	1930	Büssow , Max, Maurer und Ehefrau Anna geb. Busch	Falk , Minna, Witwe Falk, Franz Falk, Anna geb. Bartz Bartz , Otto Falk, Helene, Else und Willi Büssow , Max, Maurer und Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937) Falk , Franz (Einwohnerverzeichnis 1937) Wenzel , Paul, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)
Walkmühle ² Sielaffs Mühle ³ Knaak's Mühle Nr. 274 im Gebäudebuch Pollnow	Alte Mühle + (1866 Pollnow) rechts der Chaussee nach Schlawe, in Richtung Norden, an der Grabow, stadtf fernere Mühle	1910 1911 1911 1914 1920	Sielaff , Paul, Mühlenbesitzer Sielaff, Cäcilie geb. Böttcher und ihre Tochter Magdalene Mett , Paul Liebscher , Alexander, Landwirt Knaak , Theodor, Besitzer Knaak, Theodor, Bauer und Mühlenbesitzer Theodor Knaak (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 60 ha)	Fuhrmann , Paul und Ehefrau, 6 Kinder Knaak , Emilie, Theodor , Meta, Ruth und Ulrich Wietzke , Gustav, Käthe, Adalbert Fuhrmann , Paul, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Knaak , Theodor, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937) Pirk ⁴ , Heinrich, Rentenempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937)

¹ Die Angaben stammen aus dem Gebäudebuch (ehem. Gebäudesteuerrolle) des Gemeindebezirks Pollnow. Katasterverwaltung Regierungsbezirk Köslin, Kreis Schlawe, Gemarkung Pollnow, Nr. 120, Veranlagungsperiode 1910-1924, mit Ergänzungen bis 1943. Staatsarchiv Köslin (Archiwum Państwowe w Koszalinie), Außenstelle Stolp.

² Auf der Schmettauschen Karte von 1780 eingezeichnet an der Stelle der späteren Lohmühle.

³ Nach Angabe von Franz Heiseler wurde nach Stilllegung der Billermühle in Pollnow (um 1850) an der Grabow Sielaffs Mühle, später Knaaks Mühle eingerichtet

⁴ Im Einwohnerverzeichnis wird ausdrücklich „Neue Mühle“ als Adresse von Heinrich Pirk angegeben, obwohl Pirks Mühle die „Alte Mühle“ war.

				Wietzke , Gustav, Müller (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Billerhof (Lage unbekannt)			Maass , Paul, Luise, Heinrich, Siegfried, Günter, Christel, Kurt Hamann , Franz, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Maaß , Paul, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Pirsich , Otto, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Billerteich ⁵ (Lage unbekannt)			Winkel , Hermann und Anna geb. Dittberner Dittberner , Willi Winkel, Kurt und Bernhard
Birkhof I Nr. 250 im Gebäudebuch Pollnow	Birkhof + ⁶ (Wohnort 2/28) (1966 Sydow) In Richtung Süden	1913 1941	Mischke , August, Eigentümer Mischke , Franz, Ackerbürger Bauer Franz Mischke (s. Landwirtschaftliches Adressbuch von Pommern 1939: Größe: 43 ha)	Mischke , Franz und Emma geb. Uick mit Laura Bütow , Anna Bütow, Frieda geb. Reinhardt Reinhardt , Gisela Bütow , Anna, Hausangestellte (Einwohnerverzeichnis 1937) Mischke , Franz, Bauer, Mischke , Karoline geb. Völzke, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937) Sturm , Heinz, Landhelfer (Einwohnerverzeichnis 1937) Völzke , Otto, Ruhegeldempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 296 im Gebäudebuch Pollnow	Berghof (1966 Sydow) Nördlich des Weges, der vom Birkhof an die Chaussee Sydow-	1927 1928 1941	Hinz , Hermann, Ackerbürger und Ehefrau Wilhelmine geb. Mischke die Witwe und deren 12 Kinder Hinz , Walter, Landwirt Ackerbürger	Hinz , Walter, Frieda, Herta, Fritz Hinz , Gertrud, ohne Beruf (Einwohnerverzeichnis 1937) Hinz , Walter, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)

⁵ Der Billeteich ist im Urmeßtischblatt von 1838/39 eingezeichnet im Roten Grund.

⁶ Mit einem + markiert sind alle Höfe, die im Meßtischblatt 1:25.000 namentlich eingezeichnet sind.

	Pollnow herauf, im Meßtischblatt <u>nicht</u> namentlich bezeichnet. Von Pollnow in Richtung Süden		Walter Hinz (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 24,5 ha)	Runge , August, Rentenempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 251 im Gebäudebuch Pollnow	Birkhof II ⁷ + (1966 Sydow) In Richtung Süden, lag neben Birkhof I.	1927 1927 1942	Mischke , Ludwig, Eigentümer und Ehefrau Karoline geb. Völzke Mischke , Max, Landwirt Bauer Max Mischke (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 27 ha)	Mischke , Max, Minna, Horst, Käthe, Lotte, Else Mischke , Max, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Carlshof (Lage unklar)			Hapke , Wilhelm, Auguste, Anna, Hapke, Gertrud geb Wegener (ab 1941) Hapke , Otto, Landarbeiter, Hapke , Wilhelm, Bauer, Hapke , Willi, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 253 im Gebäudebuch Pollnow	Eichhof + (Wohnort 4/28) (1966 Sydow) in Richtung Süden	1918 1942	Mischke , Ernst, Eigentümer Mischke, Emil, Landwirt Mischke , Emil, Bauer Emil Mischke (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 22 ha)	Mischke , Theolinde, ledig Mischke, Emil, Emma mit Hilbert Schwarz , Helmut Mischke , Emil, Landwirt, Mischke , Laura, Näherin, Mischke, Theolinde , ohne Beruf (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 252 im Gebäudebuch Pollnow	Elsenhof + (1966 Sydow) in Richtung Süden	1923 1940	Mischke , Friedrich und Klebbe, Wilhelm, Eigentümer Eggert , Anna geb. Nimtz Witwe in Berlin, Welitzerstr. 105 Hackbarth , Max, Bauer	Hackbarth , Max, Helene und Martha Nehring , Elfriede geb. Hackbarth' Hackbarth , Ernst, Hildegard verh. Eggert, Fritz, Dorothea Anna, Witwe

⁷ Es wird diskutiert, ob Birkhof II der Elsenhof ist. Dies ist jedoch unwahrscheinlich, da dort eine andere Familie wohnte.

				Bertemann , Paul, Elsenhof 1 (Einwohnerverzeichnis 1937) Eggert , Anna, geb. Nimtz, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937) Mischke , Fritz, Bauer, Elsenhof 1 (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 239 im Gebäudebuch Pollnow	Ernsthof + (1866 Pollnow) im Grabowtal, südlich von Pollnow, östlich des „Roten Grundes“	1910 1920 1939	Wachholz , August, Eigentümer Wachholz, Paul, Landwirt Bauer Paul Wachholz (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 28,7 ha)	Wachholz , Paul und Ehefrau, Charlotte verh. Zupp Zupp , Ehemann, Kind Wachholz , Paul, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 277 im Gebäudebuch Pollnow	Fichthof, Gut + Abbau am Sagebach (1866 Pollnow) Links der Chaussee Pollnow-Schlawe, an Glambuck-See in Richtung Norden	1910 1911 1917 1920 1928 1938	Sorgatz , Heinrich, Eigentümer von Riepenhausen , Karl Alexander, Legationssekretär in Dresden Wolff , Otto, Fabrikbesitzer in Cöln Bauer , Theodor, Landwirt Mühlens , Peter, Rittergutsbesitzer in Burg-Röttgen bei Köln Landwirt	Mühlens, Peter aus Köln ⁸
	Fichtkathen + (1866 Pollnow) Direkt an der Chaussee Pollnow- Schlawe, in Höhe des Güning-Sees Richtung Norden			Herr Bauer ⁹
	Forsthaus Unterwald			Löper , Otto, Forstarbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)

⁸ Peter Mühlens war Inhaber der „4711“-Werke.

⁹ ehem. Offizier des 1. Weltkrieges, war Verwalter oder Pächter des nördlich des nördlich Unterwaldes gelegenen Waldes, in dem sich auch der kleine und große Güning-See und der Glambuck-See befanden.

	(lag in der Nähe von Sohrhof, siehe auch Jahrbuch Pollnow 1991)			
Nr. 245 im Gebäudebuch Pollnow	Forth, Forsthaus + (Wohnort 5/28) (1966 Pollnow) Südlich von Pollnow, links der Chaussee nach Sydow, an der Grabow (westliches Ufer)	1910 1912 1928 1941	Hackbarth , Mathilde geb. Schwarz und deren Ehemann Hackbarth, Ludwig, Schäfer Latzke , Hermann, Pfarrpächter und Ehefrau Martha geb. Schwarz in Plötzig Latzke , Fritz, Landwirt Bauer Fritz Latzke (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 25,4 ha, wurde Hof genannt)	Latzke , Martha, Witwe Latzke , Fritz, Elfriede, Hans, Gerhard, Günther, Ruth, Walter, Lydia Latzke , Fritz, Bauer, Latzke , Martha geb. Schwarz, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 326 im Gebäudebuch Pollnow	Friedrichsau Sydower Chaussee Neubau 1917 (Lage unklar) s. auch Friedrichshof, Hermann Holzfuß Besitzer beider Gebäude		Knop , Friedrich, Eigentümer Holzfuß , Hermann, Landwirt und Ehefrau Marie geb. Herzberg	Grambow , August, Rentier (Einwohnerverzeichnis 1937) Holzfuß , Hermann, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 238 im Gebäudebuch Pollnow	Friedrichshof (Lage unklar)	1939	Klatt , Martha, geb. Dahlke, verheh. Eigentümer Reinhard Klatt Holzfuß , Hermann, Bauer und Ehefrau Maria, geb. Herzberg Hermann Holzfuß (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 21 ha) und Ehefrau Maria, geb. Herzberg	

Vw. Moorcamp ¹⁰	Friedensburg +¹¹ (Wohnort 7/28) (1865 Alt Zowen) nordwestlich von Wilhelmshof		Im Meßtischblatt von 1935 ist nur eine Scheune eingezeichnet.	
	Friedenshof + (1866 Pollnow) rechts der Chaussee nach Schlawe, in Richtung Norden, an der Grabow			Groschke¹² und Familie Löper und Familie Groschke , Albert, Schneidemüller (Einwohnerverzeichnis 1937) Groschke , Albert, Kraftwagenführer (Einwohnerverzeichnis 1937) Gutzmann , Hermann, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Müller , Karl, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Seemann , Otto, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 328 im Gebäudebuch Pollnow	Grabowschlucht, Forsthaus (Wohnort 9/28) Gebäudebuch Pollnow Nr. 328 1920 aus Rolle 20 Natzlaff Gut übertragen	1927 1932	Heinz Jürgen Dennig , Juchow (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 104 ha) Verwalter: Vielba Grambow , Julius, Holzhändler in Greifenberg Traun , Heinrich, Rittergutsbesitzer in Vettrin Kroehn , Ernst, Witwe Anna geb. Brieskorn und deren 3 Kinder	Voß, Paul, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)

¹⁰ Im Urmeßtischblatt von 1836 ist an der Stelle des Wohnortes Friedensburg das Vorwerk Moorcamp eingezeichnet. Dieses lag am Rande eines Moorgebietes, das sich links der Chaussee Rotzog-Pollnow auf der Höhe des später erbauten Bauernhofes Fehlberg/Eickstädt in nördlicher Richtung bis zur Stadtziegelei und weiter fast bis zur Schloßziegelei (der späteren Geis und Dahlesche Ziegelei, zuletzt Ziegelei Damaschke) ausdehnte. Gegenüber vom Bauernhof Eickstädt befand sich damals ein kleiner Tümpel.

¹¹ Als Wohnort angegeben im Gemeindelexikon für den Freistaat Preußen. Provinz Pommern, nach der Volkszählung 1925. Muß demnach zwischen 1925 und 1935 als Wohnplatz aufgegeben worden sein.

¹² Angaben von Gerhard Steckmann in: Jahrbuch Pollnow 1991, S. 19. Die beiden Männer arbeiteten in der Sägemühle Knaack. Herr Löper wurde Ende der 20er Jahre Waldarbeiter im Unterwald und hat 1936 das Unterwaldhaus bezogen.

	(Lage unklar)	1935	Voß , Paul, Landwirt und Ehefrau Meta geb. Höpner	
		1941	Dennig , Heinrich Jürgen, Landwirt in Vettrin	
Nr. 278 im Gebäudebuch Pollnow	Grünhof + (Wohnort 10/28) (1866 Pollnow) links der Straße, die von der Chaussee Pollnow-Schlawe rechts in Ri. Vellin abbiegt, an der Grabow, in der Nähe von Sagebach (Hansfelde)	1910 1920 1923	Grünwald , Otto, Landwirt Grünwald , Peter Julius, Landwirt Bohm , Gustav, Landwirt Ehefrau Hedwig geb. Reetz	Bauer Bohm Bohm , Gustav, Hedwig, Herbert, Helmut und Lothar Bohm , Gustav, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Hansfelde (Wohnort 12/28)		<i>siehe Sagebach</i>	
	Hasselhof + (Wohnort 13/28) (1966 Sydow) In Richtung Süden			N.N., Tochter Frieda Burzlaff ¹³ verh. Ueck (*15.4.19) Burzlaff , Friedrich, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937) Chmiel , Wilhelm, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Schmidt , Heinrich, Altsitzer (Einwohnerverzeichnis 1937) Schramm , Otto, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Heiliger Berg + (1865 Alt Zowen) im Meßtischblatt		Karl Pieper (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 55 ha)	Pieper , Johann sen. Pieper , Karl, Helene geb. Knaack, Lothar, Charlotte verh. Wachholz ¹⁴ , Christel ¹⁵ , Lothar

¹³ War verschleppt in den Ural. Verheiratet mit Ernst Ueck.

¹⁴ Ehemann Paul Wachholz (+1989), sein Vater hatte den Bauernhof Pollnow Schlauer Chaussee (jetzt Herta Nakielska geb. Hinz). Auf dem Bauernhof Abbau Heiliger Berg wohnte die Familie Karl und Helene Pieper geb. Knaack mit 2 Töchtern und 1 Sohn sowie das Hausmädchen Hertha König. Der „Keller“, in dem Kartoffel eingelagert wurde, war der Ausgang des unterirdischen Ganges, der im Mittelalter zum Pollnower Schloß führte. Dort standen hohe Tannen. Bei der Erweiterung des Kellers fand der Großvater zwei

	nicht namentlich aufgeführt, am nordöstlichen Berghang des Heiligen Berges, west-südwestlich von Pollnow			+1941 König , Hertha (Hausmädchen, kam aus Pollnow) Pieper , Johann, Altsitzer, Pieper, Karl , Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 246 im Gebäudebuch Pollnow	Heinrichshorst, Gut + (Wohnort 14/28) (1966 Sydow) links der Chaussee Pollnow-Sydow von Pollnow Richtung Süden	1910 1913 1922 1932 1934 1938	Graf von Schwerin , Rittergutsbesitzer Wendelin von Below in Dahlem bei Berlin Traun , Heimrich Otto in Vettrin Kroehn , Ernst Witwe Anna geb. Bueskorn und deren 3 Kinder Hoge , Otto, Gutsbesitzer in Köslin Landwirt Fa. Hoge und Wunsch, Köslin. Verwalter: Erwin Schultz (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 162 ha)	Holz , Johannes Klotz , Helmut sen., Klotz, Ida, Erich, Erna, Ursula, Waldemar Lotzin , Herta Massow , Walter, Pauline, Benno, Alfred, Heinz, Gerda, Erna, Erika Minning , Willi und Grete geb. Klotz Peitsch, Maria, Witwe Peitsch , Hans, Erna, Bruno, Vera, Marga, Renate, Heinz Splittgerber . Agnes, Witwe Splittgerber , Horst, Astrid, Stefan Tetzlaff , Erna Wunsch , Ewald Klotz , Erich, Landarbeiter, Klotz , Helmut, Landarbeiter, Klotz Walter, Landarbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Lotzin , Hugo, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Massow , Walter, Deputant (Einwohnerverzeichnis 1937) Minning , Willi, Landarbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)

gußeiserne Tafeln von alten Öfen, die er dem Museum Rügenwalde zur Verfügung stellte. Den Bauernhof erwarb der Großvater nach dem 1. Weltkrieg. Der Bruder des Großvaters hatte den Schmiedshof. Angabe von Charlotte Wachholz geb. Piper (*1922 Abbau Hl. Berg) vom 29.09.2014

¹⁵ Verstorben im Ural, in Kujasy, It. Sigrid Lux geb. Maasch, die selbst dort war.

				<p>Peitsch, Paul, Rentenempfänger und Peitsch, Hans, Landarbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Resech, Hermann, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Schultz, Erwin, landw. Inspektor (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Tetzlaff, Karl, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Winkel, Hermann, Melkermeister (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
	<p>Heinrichsthal + (Wohnort 15/28) (1866 Pollnow) rechts der Chaussee nach Schlawe, in Richtung Norden, an der Grabow</p>			<p>Familie Lawin und eine weitere Familie</p> <p>Lawin, Fritz, Pächter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
<p>Nr. 244 im Gebäudebuch Pollnow</p>	<p>Hohenfriedberg¹⁶ gegenüber dem Forsthaus Forth, in der Nähe und westlich der Grabow, auf einer kl. Anhöhe</p>	<p>1924 1937 1942</p>	<p>Witt, August, Eigentümer Witt, Julius, Landwirt Schröder, Benno Bauer</p>	<p>Schröder, Benno, Elfriede, Willi (zuletzt Heide)</p> <p>Schröder, Benno, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Witt, Julius, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
<p>Nr. 249 im Gebäudebuch Pollnow</p>	<p>Ihlenphul + (1866 Pollnow) Im Grabowtal, südlich von Pollnow</p>	<p>1910 1911 1914 1934 1936</p>	<p>Radtke, Gustav, Besitzer in Rehhof Graf von Schwerin, Friedrich, Rittergutsbesitzer in Heinrichshorst Klabunde, August, Eigentümer Klabunde, Werner Klabunde, Erwin Erwin Klabunde (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 33 ha)</p>	<p>Klabunde, August und Hermine, Erwin, Gertrud verh. Möllerke, Christel, Martha</p> <p>Klabunde, August, Altsitzer und Klabunde, Erwin, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>

¹⁶ Nach tel. Auskunft von Frau Lydia Latzke vom 28.9.2014 (*1932 in Forth). Dort wohnten die Familie Schröder mit 1 Sohn und eine „Oma Witt“. Mit der Familie sind die Latzkes zusammen aus Pollnow heraus. Der Schulweg ging den Sandweg zur Chaussee entlang und dann durch den „Roten Grund“ bis nach Pollnow.

	<p>Jatzinger Chausseehaus (Wohnort 3/28) Das Chausseehaus befand sich an der Chaussee Pollnow-Jatzingen, etwa auf halber Strecke, linkerhand.</p>			<p>Gietz, Karl, Straßenwärter, Gietz, Hermann, Straßenhilfswächter, Gietz, Erna, Hausangestellte (Einwohnerverzeichnis 1937) Kohnke, Paul, Steinschläger (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
<p>Nr. 242 im Gebäudebuch Pollnow</p>	<p>Karlshof + (Wohnort 16/28) (1866 Pollnow) Im Grabowtal, südlich von Pollnow</p>	<p>1910 1914 1941</p>	<p>Hapke, Wilhelm, Pächter und Ehefrau Auguste geb. Heyer Hapke, Walter, Bauer Wilhelm Hapke¹⁷ (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 23 ha)</p>	<p>Hapke, Wilhelm und Anna mit Willy, Otto, Walter, Herbert, Rudi, Getrud von Blittersdorf, Lando, Ottilie und Robert</p>
<p>Nr. 346 im Gebäudebuch Pollnow</p>	<p>Klingshof + (1865 Alt Zowen) Nördlich des Heiligen Berges, an der Bahn Pollnow-Gutzmin 1922 Neubau</p>	<p>1924 1928</p>	<p>Schröder, Reinhold, Lokomotivheizer und Ehefrau Anna geb. Sämp die Ehefrau Herr Schröder hatte eine kleine Landwirtschaft</p>	<p>Erstes Haus: Hermann Schröder (Schröder I), genannt der schwarze Schröder, da er Lokomotivführer war mit Ehefrau Ernestine, Schröder, Margarete verh. Schneider Schröder, Klara verh. Wiskalla Schröder, Reinhold (Schröder II) Frau Rosin mit Tochter Renate Zweites Haus: Alfred Rheia * 1902 und Ehefrau Klara geb. Dieper * 1909 aus Wilhelmshof mit den Kindern Harald *1932, Rudolf * 1934, Marga verh. Menzel *1935, Gerhard * 1937, Ingrid * 1939 + 2014, Doris * 1940. Die Familie wohnte zur Miete, Besitzer war Herr Schröder Drittes Haus: Franz Roesler + 1961, und Ehefrau Frieda mit Brigitte (die älteste), Elsbeth verh. Burhann * 1933 und Waltraut * 1935 Viertes Haus: Familie Rosenkranz¹⁸</p>

¹⁷ Im Landwirtschaftlichen Adressbuch der Provinz Pommern wird der Name Hayke genannt. Möglicherweise ein Druckfehler.

¹⁸ Angabe von Frau Marga Menzel, geb. Rheia vom 22.09.2014

				<p>Lipinski, Paul (?)</p> <p>Gumz, Eberhard, Landwirt, Gumz, Heinrich, kaufm. Angestellter, beide Abbau Klingshof (Ziegelei Gumz) (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Lipinski, Paul, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Rosenkranz, Johannes, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Rösler, Frannz, Maurer (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Schröder, Hermann, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Schröder, Reinhold, Lokomotivputzer (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Zinke, Hugo, Ziegeleimeister und Zinke, Otto, Ziegeleimeister (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
	Kösliner Chaussee		Friedrich Damaschke (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 46 ha)	
Nr. 168 im Gebäudebuch Pollnow	Lindenhof + Kösliner Chaussee (1866 Pollnow) Ist nicht im Meßtischblatt namentlich genannt, aber eingezeichnet, westlich von Pollnow	1910 1911 1914 1914 1933	Eva von Pszychowsky geb. von Scheffer, verw. Majer in Erfurt Voß, Berta geb. Schmidt verw. Gastwirt Hensel, August , Fleischermeister Pomplun, Reinhold , Gutsbesitzer Mucks, Willi , Kaufmann	<p>Mucks, Emil sen.</p> <p>Mucks, Willi und Elfriede mit Wilfried, Ulrich, Gudrun, Günther</p> <p>Lenz, Hedwig, geb. Rahn, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Mucks, Willi, Kaufmann (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Reschke, Marta, ohne Beruf (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
	Lohmühle¹⁹ + (Wohnort 27/28) (1866 Pollnow)			<p>Grunz I: Karl sen., Anna und Gerhard</p> <p>Grunz II: Georg</p> <p>Grunz III: Karl jun., Ehefrau, Ursula, Tochter</p>

¹⁹ Die Lohmühle bestand aus 4 Häusern. In einem Gehöft wohnte der Kleinbauer Karl Grunz, in einem anderen Haus ein Waldarbeiter.

	im Wald, links der Chaussee nach Schlawe, auf der Höhe der Alten Mühle, in Richtung Norden von Pollnow aus			<p>Grunz IV: Kurt Juhnke, Wilhelm und Luise geb. Zoschke, Erich Zoschke, Werner und Irmgard Piontke, Josef, Emma, Margarete, Ella, Fritz, Otto, Helga Thiede, Albert Thrun, Martha</p> <p>Fischer, Hermann, Rentempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937) Grunz, Georg, Arbeiter, Grunz, Karl, Arbeiter, Grunz Max, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Heyden, Karl, Rentempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937) Juhnke, Franz, Arbeiter, Juhnke, Karl, Arbeiter, Juhnke, Wilhelm, Rentempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937) Loeper, Martha, ohne Beruf (Einwohnerverzeichnis 1937) Piontke, Josef, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Schalow, Karl, Rentempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937) Schünemann, Walter, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
Nr. 254 im Gebäudebuch Pollnow	Ludwigshof + (Wohnort 18/28) (1966 Sydow) in Richtung Süden	1940	<p>Berndt, Franz, Landwirt Berndt, Willi, Bauer</p> <p>Franz Berndt²⁰ (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 36 ha)</p>	<p>Berndt, Franz, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937) Bock, Ewald mit Ehefrau und Tochter Berndt, Willi Bock, Ewald, Landwirt, Bock, Hermine geb. Klann, Landwirtin, Bock, Hermann, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>

²⁰ Herr Berndt (Ludwigshof) war der „Bürgermeister“. In den Höfen der Umgebung wohnten Walter Hinz (Berghof), Max Mischke (Birkhof II), Franz Mischke (Birkhof I), Emil Mischke (Eichhof), Burzlaff (Ludwigshof) und Redlin (Waldhof). Angabe von Hertha Nakielska geb. Hinz, wohnhaft in Pollnow. Telefonat vom 29.09.2014.

Nr. 316 im Gebäudebuch Pollnow	Maxhof (Lage unklar)	1921 1939 1941	Rexhausen , Max, Maurer Waldmühle Krangen Neumann und Blumenthal, Firma in Hammerstein Falk , Paul, Landwirt Bauer	Falk , Paul, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937) Prange , Willy, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)
? im Gebäudebuch Pollnow	Missenhof, Forsthaus + (Wohnort 6/28) (1966 Sydow) im südlichen Oberwald gelegen, südöstlich von Pollnow.	1920 1928 1935	Stadtgemeinde v. Seydlitz , Friedrich, Hauptmann in Hirschberg/Schl. Prahl , Hans August, Landwirt in Berlin-Charlottenburg, HArdenbergstr. 40 Kreis Schlawe	Gutzmann , August ²¹ , Stadtförster (bis 1909) Steckmann , Walter ²² (1909-1911) Schröder , Stadtförster (1909-1918) Clausius , Wolfgang und Irene Clausius , Wolfgang, Revierförster und Clausius, Hildegard, ohne Beruf, Abbau Försterei Missenhof (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Moorbachplatz 8		Werner Grabow (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 21 ha)	
Pirk's Mühle, vorher: Metts Mühle ²³ Nr. ? im Gebäudebuch Pollnow	Neue Mühle ²⁴ (1866 Pollnow) (Wohnplatz 27/28) Im Norden von Pollnow, rechts der Chaussee nach Schlawe, an der Grabow. Stadtnahe Mühle.		Mett , Hermann, Mühlenbesitzer Mett, Paul Pirk , Wilhelm, Kaufmann Söhne Franz und Hermann offene Handelsgesellschaft	Mett , Paul ²⁵ Pirk , Wilhelm ²⁶ Pirk , Hermann und Eva, geb. Kath ²⁷ (*13.12.1919) mit Wolfgang (*1942) Pirk , Martha, Hausmädchen (Einwohnerverzeichnis 1937) Pirk , Hermann, Müller, Pirk , Wilhelm, Kaufmann (Einwohnerverzeichnis 1937) Rutsatz , Paul, Müller (Einwohnerverzeichnis 1937)

²¹ August Gutzmann betreute den städtischen Oberwald. Angabe von Gerhard Steckmann 1991. Siehe auch Jahrbuch Pollnow 1991, Seite 14-20: Förster Steckmann, der Unterwald und das Gebiet nördlich der Stadt. Die Tochter von Förster Gutzmann heiratete Förster Steckmann, der den Unterwald betreute.

²² S. Jahrbuch Pollnow 1991, S. 14

²³ Mahl- und Schneidemühle

²⁴ Säge- und Getreidemühle, an der Grabow gelegen.

²⁵ Paul Mett war bis 1929 Ratmann im Pollnower Magistrat.

²⁶ Wilhelm Pirk, Junkerstr. 3, erwarb die Mühle und die Ländereien 1929/1930 von Paul Mett. Siehe Jahrbuch Pollnow 1991, S. 19.

²⁷ Vater ist Benno Kath, Textilkaufmann, Pollnow, Markt 7.

Nr. 423 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau Schlauer Chaussee (unweit der Schlauer Chaussee, an einem Weg, der rechts abschüssig zur Mühle führte, hinter Bauer Wachholz, nicht weit von Pirks Mühle)	1937	Pirk, Wilhelm Pirk, Karl ²⁸ , Landwirt	Pirk, Karl , Sohn Gerhard
Nr. 275 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau Schlauer Chaussee (Lage unklar)	1920 1942	Knaak , Theodor, Besitzer Knaak , Theodor, Bauer und Mühlenbesitzer	
Nr. 243 im Gebäudebuch Pollnow	Neuhof + (1866 Pollnow) im Grabowtal, südlich von Pollnow	1941	Fischer , Gustav, Eigentümer und Ehefrau Auguste geb. Mischke Fischer, Fritz, Bauer Gustav Fischer (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 27 ha)	Fischer , Gustav, Ehefrau, Fritz, Erna, Horst Fischer, Gustav, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937), Fischer, Max, Fuhrhalter (Einwohnerverzeichnis 1937) Mischke , Siegfried, Landhelfer (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Neutalhof (Lage nicht bekannt)			Kleist , Walter Kleist, Minna, Willi, Christel und Gertrud Kleist , Walter, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 260 im Gebäudebuch Pollnow	Quellhof ²⁹ + (1865 Alt Zowen) Im Meßtischblatt	1930	Rexhausen , Karl, Ackerbürger und Ehefrau Ernestine geb. Klatt in Pollnow-Abbau	Borck , Emil (*1901 + 1986), Frieda (*1908 + 2007), Brunhilde verh. Störp (*1929), Heinz (*1928) und Magdalene (*1931) verh. Knut

²⁸ Lebte ca. 1 Jahr in Brasilien, kam aber wieder nach Pollnow zurück. Für ihn wurde von seinem Vater Wilhelm P. der Pirk'sche Bauernhof erbaut, den er fortan betrieb. Mitteilung von Rolf Pirk, Sohn von Gerhard, Enkel von Karl. - Geschwister waren: Hermann Pirk (betrieb Pirk's Mühle), Franz Pirk („Eier-Pirk“, betrieb einen Kolonialwarenladen bzw. ein Lebensmittelgeschäft in der Junkerstrasse 3), eine verh. Grünke (oder Grönke), ebenfalls Junkerstraße 3 und eine verh. Molzahn (wohnte außerhalb von Pollnow). Mitteilung von Sigrid Lux geb. Maasch, 9/2014.

²⁹ Das Haus Quellhof I, Elternhaus von Brunhilde Störp geb. Bork, ist stehen geblieben und wurde modernisiert.

	nicht namentlich genannt, aber eingezeichnet.	1931	Borck , Emil, Landwirt und Ehefrau Frieda geb. Müller Emil Borck (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 26 ha) Gustav Zills (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 23 ha)	Borck , Emil, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937) Glashagen , Marie, geb. Wilke, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937) Rexhausen , Karl, Altsitzer (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 261 im Gebäudebuch Pollnow	Quellhof II ³⁰ (1865 Alt Zowen) Im Meßtischblatt nicht eingezeichnet. Befand sich zwischen Klingshof und Quellhof I	1941 1943	Zills , Gustav, Arbeiter und Ehefrau Martha geb. Glashagen Bauer Witwe Gustav Zills (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 23 ha)	Zills , Gustav sen., Martha, Helene, verh. Fischer, Frieda verh. Bünning, Werner Familie Zills ³¹ : Zills, Erich jun., Ehefrau, Eckhard, Manfred Zills , Gustav, Bauer, Quellhof 2 (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Abbau (1865 Alt Zowen) Kleiner Bauernhof zwischen Quellhof und Talhof, unmittelbar an der Bahnlinie nach Sydow, westlich der Bahnlinie.			Kleist ³² , Walter und Ehefrau ³³ geb. Bork mit Willi (+), Christel (+) und Gertrud (lebt 2014)
Nr. 429 im Gebäudebuch Pollnow	Rehhof + (1966 Sydow) links der Chaussee von Pollnow nach		Mischke , Hans, Landwirt die Ehefrau Minna geb. Manzke	Holz , Paul, Ella, Franz und 6 Kinder Holz, Karl mit Ehefrau und 2 Kindern Manzke , Walter Mischke , August sen.

³⁰ Das Haus der Familie Kleist wurde abgerissen.

³¹ Die Familie Zils hatte einen kleinen Bauernhof, mit nur 1 Pferd, nach Angabe von Frau Brunhilde Störp.

³² Angabe von Brunhilde Störp geb. Bork vom 23 und 29..9.2014

³³ Frau Kleist, geb. Bork stammte nach Angabe von Brunhilde Störp vom Talhof.

	<p>Sydow, nahe am Gut Heinrichshorst, von Pollnow Richtung Süden</p>		<p>Minna Mischke (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 24 ha)</p>	<p>Mischke, Hans und Minna mit Gerda, Werner, Ulrich und Kurt Raddatz, Max, Elsa, Charlotte, Ursula, Elfriede, Heinz Zander, Erich, Frieda und Günter</p> <p>Holz, August, Straßenwärter, Holz, Erna, Hausmädchen, Holz, Karl, Landwirt, Holz, Paul, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Manzke, Helene, Hausmädchen (Einwohnerverzeichnis 1937) Mischke, August, Altsitzer, Mischke, Hans, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937) Raddatz, Max, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Sydow, Hedwig, landwirtschaftliche Helferin (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
<p>Hansfelde + (Wohnort 12/28) (1866 Pollnow) Nr. 2(= im Gebäudebuch Pollnow links der Straße, die von der Chaussee Pollnow-Schlawe rechts in Ri. Vellin abbiegt, an der Grabow</p>	<p>Sagebach³⁴</p>	<p>1924 1930 1942</p>	<p>Lawin, August und Garbrecht, Emil, beide Maurer Die Witwe Anna Garbrecht geb. Lawin und ihre Kinder Walter Garbrecht, Landwirt Lawin, Werner, Landwirt je zur ideellen Hälfte</p>	<p>Bauern Lawin und Garbrecht Lawin I: Fritz, Ehefrau, 3 Kinder Lawin, Witwe Lawin II: Werner, Martha und 2 Söhne Garbrecht, Anna, Witwe Garbrecht, Walter, Alma, Helga, Kurt, Inge, Günter, Gerhard, Waltraut Groschke, Albert³⁵</p> <p>Garbrecht, Anna, Altsitzerin, Sagebach³⁶ (Einwohnerverzeichnis 1937) Garbrecht, Walter, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937) Lawin, Otto, Maurer und Lawin, Pauline geb.</p>

³⁴ Hansfelde wurde schon früher Sagebach genannt, nach dem vom Güning-See kommenden und dort in der Nähe in die Grabow mündenden „Sagebach“.

³⁵ Von Groschke, Albert ist nur bekannt, dass er in Sagebach wohnte. Wo genau, ist unklar.

³⁶ Im Einwohnerverzeichnis von 1937 wird der Wohnplatz Hansfelde „Sagebach“ genannt, so dass hier von einer offiziellen Umbenennung ausgegangen werden kann.

				Hahn, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Sandhof (Abbau an der Schlauer Chaussee, hinter der Spinnerei links in Richtung Schlawe)		Fritz Fett (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 32 ha)	Fett , Fritz, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937) Kosbab , Albert, Rentier (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr.320 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau an der Schlauer Chaussee , (1866 Pollnow) Im Meßtischblatt nicht namentlich aufgeführt. Von Pollnow Richtung Norden, rechts der Chaussee Neubau 1916 ³⁷	1934 1936	Wachholz , Friedrich, Ackerbürger. die Witwe Maria geb. Treptow und ihre 3 Kinder ³⁸ Dumjahn , Max, Bauer	„Flunder“- Wachholz ³⁹ Wachholz , Marie geb. Treptow Dumjahn , Max und Berta geb. Wachholz mit Tochter Irmgard Wachholz , Marie geb. Treptow, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937)
Geiß und Dahlesche Ziegelei Nr. 167 im Gebäudebuch Pollnow	Schlossziegelei Kösliner Chaussee (Wohnort 8/28) links der Chaussee von Pollnow nach Jatzingen	1910 1912	Geiß , Johannes, Gutsbesitzer und Dahle , Max, Kaufmann Damaschke , Friedrich, Ziegeleibesitzer in Prechlau	Damaschke , Friedrich Damaschke, Lina geb. Tiffert Damaschke Ingrid verh. Johannsen (Tochter) Damaschke Vera verh. Busch (Tochter)
Nr. 247 im Gebäudebuch	Schmiedshof + (Wohnort 22/28)	1910 1919	Kath , Ludwig, Gutsbesitzer Kath, Ludwig und Ehefrau Ottilie geb. Ruhnke	Pieper , Adolf und Luise mit Alfred, Adolf, Walter und Elfriede

³⁷ Nach 1945: Familie Walter und Frieda Hinz geb. Klabunde, mit Herta verh. Nakielska

³⁸ Paul, Meta und Berta, s. auch Fußnote 60.

³⁹ Herr Wachholz betrieb Fischhandel sowie den Ankauf von Blaubeeren und Pilzen von den aus dem Unterwald kommenden Sammlern. Siehe Jahrbuch Pollnow 1991, S. 19. Das Haus wurde im Jahr 1916 von H. Wachholz erbaut. Sein Haus in der Mühlenstraße übernahm H. Dumröse. (Angabe von Franz Heiseler). Da 1934 seine Witwe den Hof übernahm, muss er in diesem Jahr verstorben sein.

Friedrich Wachholz war schon einmal verheiratet, hatte eine Tochter aus erster Ehe. Mit Marie geb. Treptow (2. Ehe) hatte er 3 Kinder: Paul (studierte in Stettin und Bremen Maschinenbauingenieur und arbeitete bei Focker und Wulff, heiratete Charlotte geb. Pieper), Berta (sie heiratete Max Dumjahn, der den verschuldeten Bauernhof 1936 übernahm und mit seiner Frau von da an auch zusammen mit der Schwiegermutter Marie Wachholz dort wohnte, Bertra verstarb im Rußland in der Verschleppung) und Meta (sie heiratete Arthur Grahl und wohnte bis 1945 in Pollnow, wurde verschleppt in den Ural und kann 1949 zurück). Angabe von Doris Süßenguth, geb. Pieper, geb. 1942 in Pollnow von September 2014.

Pollnow	(1966 Sydow) links der Chaussee Pollnow-Sydow, unweit von Heinrichshorst, von Pollnow Richtung Sydow.	1922 1922 1944	Hensel , August, Fleischermeister Pieper , Adolf, Landwirt in Schmiedshof bei Pollnow Jungbauer Adolf Pieper ⁴⁰ (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 91 ha)	Grulich , Marie, landwirtsch. Helferin (Einwohnerverzeichnis 1937) Knaust , Karl, Rentempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937) Lau , Ulrich, Spediteur (Einwohnerverzeichnis 1937) Pieper , Adolf, Landwirt, Pieper, Adolf , Bauer, Pieper, Albert , Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937) Raguse , Max, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Röwe , Walter, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Sylvester , Helmut, Landarbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Thom , Otto, Melker (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 279 im Gebäudebuch Pollnow links der Straße, die von der Chaussee Pollnow-Schlawe rechts in Ri. Vellin abbiegt, an der Grabow	Seehof + (Wohnort 23/28) (1866 Pollnow) in der Nähe von Sagebach (Hansfelde)	1938	Nimtz , Karl, Arbeiter und Ehefrau Christine geb. Thrun Nimtz, Willi, Bauer Willi Nimtz (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 20 ha)	Bauer Nimtz Nimtz , Willi und Johanna mit Siegfried und Gerda Nimtz , Karl, Altsitzer (Einwohnerverzeichnis 1937) Nimtz , Willi, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Silberhof, Gut + (Wohnort 24/28) (1866 Pollnow) rechts der Chaussee Pollnow-Jatzingen,	1910 1911	Hermann Karsten (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 208 ha) Fischer , Johann, Maurer Pomplun, Reinhold, Gutsbesitzer in Silberhof	Karsten , Hermann ⁴¹ mit Familie von Behr , N.N. von Behr, Ulrich sen. und Waltraud mit Ulrich jun. und Beatrix Böttcher , Anna, Witwe mit Gertrud

⁴⁰ Bauer Pieper besaß Kiesgruben nach Angabe von Sigrid Lux, geb. Maasch 2014. Eine der Kiesgruben wurde ihm von Adelheid Schütte verwitwete Hermann Schedalke, der Großmutter von Sigrid Lux verkauft. – Adolf Pieper war der Bruder von Johann Pieper (Abbau Heiliger Berg). Angabe von Charlotte Wachholz geb. Pieper September 2014.

⁴¹ 1939 an Herrn v. Behr verkauft.

<p>am Waldrand zu den Sohrbergen, nordwestlich von Pollnow</p>	<p>1912 1919 1926 1928 1940</p>	<p>und Ehefrau Marie geb. Steinkamer Dr. Lohse, Oskar, Landwirt in Sohrhof Elsner, Wilhelm, Kaufmann in Berlin- Grunewald, Bergene Str. 22 Karsten, Hermann, Gutsbesitzer von Behr, Ulrich, Landwirt in Silberhof</p>	<p>Dahlke, Richard und Ehefrau mit Elfriede, Ilse, Erna, 4 Kinder Glienke, Willi Grahl, Max, Frieda, Bruno, Herbert Gotefend, Frieda Hesse, Frieda Höppner, Paul und Anna mit Margarete verh. Schröder, Gertrud, Kurt Lewin, Johann und Minna, Ernst, Willi und Ilse Nimz, Martha Reinke, Friedrich und Walter Wetzel, Siegfried</p> <p>Böttcher, Anna, Witwe, Böttcher, Elisabeth, Verkäuferin, Böttcher, Walter, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Dahlke, Richard, Schmied (Einwohnerverzeichnis 1937) Galz, Friedrich, Rentenempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937) Glienke, Berta, geb. Hahn, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937) Grahl, Heinrich, Deputant und Grahl, Max, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Grunst, Walter, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Hackbarth, Karl, Rentenempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937) Hahn, Marie, ohne Beruf (Einwohnerverzeichnis 1937) Hirsch, Hermann, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Höppner, Paul, Landarbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Karsten, Hermann, Landwirt, Karsten, Erna,</p>
--	---	---	---

				<p>Haustochter, Karsten, Ewald, Gärtner (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Kowalski, Johann, Heizer (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Lewin, Johann, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Neumann, Anna, Stütze (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Panten, Dora, Hausmädchen (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Raschke, Hermann, Rentenempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Reglin, Paul, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Reinke, Fritz, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Röwe, Wilhelm. Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Steinke, Albert, Rentenempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Wetzel, Siegfried, Milchkontrollassistent (Einwohnerliste 1937)</p> <p>Willer, Franz, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Ziebell, Bruno, Schuhmacher (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
Nr. 171 im Gebäudebuch Pollnow	<p>Abbau (1865 Alt Zowen) Im Meßtischblatt eingezeichnet, aber ohne Bezeichnung, auf halber Strecke zwischen Silberhof</p>	<p>1910</p> <p>1913</p> <p>1942</p> <p>1943</p>	<p>Berg, Johann, Eigentümer und Ehefrau Margarethe geb. Marg</p> <p>Bolduan, August, Gutsbesitzer Landwirt</p> <p>Behr, Ulrich, Landwirt in Silberhof</p>	<p>Bolduan⁴², Bauer</p> <p>Bolduan, August, Landwirt, Abbau Sohrhof (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Dobbrunz, Paul, Arbeiter, Abbau Sohrhof (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>

⁴² Angabe von Gerhard Steckmann in: Jahrbuch Pollnow 1991, S. 18.

	und Sohrhof			
Nr. 172 im Gebäudebuch Pollnow	Sohrhof, Forsthaus ⁴³ + (Wohnort 25/28) (1865 Alt Zowen) am südlichen Rand der Sohrberge, Waldrand, nordwestlich von Pollnow, nördlich des Silberhofs	1910 1915 1939 1940	Witt , Karl, Vorwerksbesitzer und Ehefrau Emilie geb. Ringer Stadtgemeinde Pollnow Preußischer Staat (Staatsforstverwaltung) Preußischer Staat, Forstverwaltung	Sitz der Försterei für den Unterwald, der 1936 von der Stadt Pollnow an den preußischen Staat verkauft wurde. Zuständig war Förster Walter Steckmann (1936-1938), nach dessen Tod von 1938-1945 Förster Werner Mantzek Auf dem Sohrhof wohnte bis 1936 als Betreuer Herr Kroll mit Familie Steckmann , Walter, Staatsrevierförster (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 173 im Gebäudebuch Pollnow	Sohrberge + (1865 Alt Zowen) Am westlichen Rand des Waldgebietes Sohrberge, nordöstlich von Jatzingen und nordwestlich von Pollnow	1910 1912 1936	Falk , Bernhard, Eigentümer und Ehefrau Manzke , Karl, Landwirt und Ehefrau Anna geb. Falk Manzke , Albert, Bauer Minna Falk (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 29 ha) Albert Manzke (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 38 ha)	Erster Hof ⁴⁴ : Falk , Hermann Gall , Gustav und Frieda geb. Falk Grunz, Max Zweiter Hof : Manzke , Albert, Margarethe, Kurt, Renate und Marie-Luise Falk , Frieda, Hausangestellte (Einwohnerverzeichnis 1937) Gall , Gustav, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Manzke , Albertm, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937) Thom , Hermann, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 462 im Gebäudebuch Pollnow	Steinberg (Lage unklar, vermutlich nahe Rotzog)	1942 1944	Ziemann , die Ehefrau Hedwig geb. Rietz Bäuerin in Pollnow-Abbau Kuchenbecker , Erich, Reichsbahnarbeiter, die Ehefrau Dora geb. Külsmann	Kuchenbecker , Dora mit 2. Ehemann und Manfred Richter , Horst, N.N. und Arndt Nitz , Erich

⁴³ Da die Jagden in den städtischen Wäldern alle verpachtet waren, diente das Forsthaus Sohrhof der Unterbringung der auswärts wohnenden Jagdpächter des Unterwaldes (Anfang der 20er Jahre Herr Mühlens, Köln, Inhaber der „4711!-Werke, in den späten 1020er Jahren Herrn Elsner, Berlin, Inhaber des Verlages „Elsner-Druck“ und ab Ende der 20er Jahre bis 1936 Herrn Kaufmann Lawrenz und Schmiedemeister Somnitz, beide Pollnow. Verwalter des Sohrhofs bis 1936 und Betreuer der Jagdpächter war Herr Kroll mit seiner Familie.

⁴⁴ Beide Höfe sind 1945 abgebrannt.

				<p>Ziemann, Ernst, Hedwig, Herbert, Gerda, Helene</p> <p>Nitz, Erich, Maurerlehrling (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Rietz, Alfred, Schwellenhauer (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Ziemann, Ernst, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
Nr. 259 im Gebäudebuch Pollnow	<p>Talhof + (1965 Kurow) unmittelbar an der Bahnlinie Pollnow-Gutzmin, südwestlich von Pollnow, südlich des Heiligen Berges</p>		<p>Burke, Friedrich, Eigentümer</p> <p>Burke, Karl, Bauer</p> <p>Karl Burke (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 28 ha)</p> <p>Heinrich Engel (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 33 ha)</p>	<p>Erstes Gehöft⁴⁵: Burke, Augustine, Witwe</p> <p>Burke, Karl, Gertrud, Friedrich, Helga</p> <p>Burke, Hermann (Burke II) mit Ehefrau</p> <p>Zweites Gehöft: Engel, Heinrich und Wanda mit Ella, Willy, Elise</p> <p>Engel, Heinrich, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Schröder, Heinz, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
	<p>Tannenhof (Lage unklar)</p>			<p>Schulz, Gertrud, geb. Konitz, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
Nr. 281 im Gebäudebuch Pollnow	<p>Tannenwalde + (1866 Pollnow) Rechts der Chaussee Pollnow-Sydow, in Richtung Süden</p>	<p>1910</p> <p>1913</p> <p>1918</p> <p>1921</p> <p>1921</p> <p>1922</p> <p>1935</p> <p>1939</p> <p>1943</p>	<p>Weinberg, Gottlieb, Hotelbesitzer</p> <p>Mischke, August, Ackerbürger und Ehefrau Marie geb. Radewald</p> <p>Bertha, unverehelichte</p> <p>Block, Reinhold, Besitzer und Ehefrau Berta geb. Mischke</p> <p>Kohls, Hermann, Kommissionsrat</p> <p>Zaloga, Gustav und Ehefrau Auguste geb. Matthick</p> <p>unleserlich</p> <p>Marquardt, Karl, Bauer</p>	<p>Engel, Johannes und Christel mit Helga, Ulrich, Karla</p> <p>Kanthack, Walter, Anna und Manfred</p> <p>Walter, Fritz, Käthe, Fritz, Waltraud, Marie, Elisabeth, Friedrich</p> <p>Zaloga I: Gustav und Auguste</p> <p>Zaloga II: Otto, Marta und Gerhard</p> <p>Zaloga III: Hermann</p> <p>Zaloga IV: Karl, Elisabeth, Detlef</p> <p>Engel, Hans, Architekt (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>

⁴⁵ Als Talhof wurden zwei kleine Bauernhöfe benannt, die nach Angabe von Bärbel Berbalk, geb. Schramm in der Nähe der Bahnlinie und nicht weit von Wilhelmshof am Heiligen Berg lagen. Die beiden Gehöfte von Thalhof standen dicht beisammen.

			Gustav Zaloga (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 21 ha)	Kanthack , Walter, Chauffeur (Einwohnerverzeichnis 1937) Meier , Heinrich, Altsitzer (Einwohnerverzeichnis 1937) Walter , Friedrich, Arbeiter und Walter , Wilhelm, Rentenempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937) Zaloga , Fritz, Melker (Einwohnerverzeichnis 1937) Zaloga , Gustav, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 241 im Gebäudebuch Pollnow	Theresienhof ⁴⁶ + (1866 Pollnow) Im Grabowtal, südlich von Pollnow	1910 1913	Fischer , August, Eigentümer Fischer , Otto, Landwirt	Fischer , Otto, Anna, Artur, Gertrud, Hermann, Kurt Herzberg , Rudolf, Gertrud, Ingelore Fischer , Artur, Fuhrmann (Einwohnerverzeichnis 1937), Fischer , Otto, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937) Herzberg , Rudolf, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)
Unterwalde	Unterwaldhaus, Forsthaus ⁴⁷ + (1866 Pollnow) links der Chaussee nach Schlawe, in Richtung Norden			Steckmann , Walter, Förster (bis 1936) Groschke , Paul, Ehefrau, 2 Kinder Loeper , Otto (Waldarbeiter), Ottilie, Gerda, Ilse Manzek , Werner, Irene, Lothar, Wilma, Christel, Jutta Ost , Otto, Anna, Willi, Liselotte, Waltraud, Ursula, Paul, Horst, Heinz, Herbert, Otto jr., Irmgard, Kurt, Renate, Helga
Wilhelmshof Nr. 263 im Gebäudebuch Pollnow	Wilhelmshof, Gut + (Wohnort 11/28) (1865 Alt Zowen) An der Chaussee	1910 1911 1922	Geiß , Johannes, Gutsbesitzer Schwarzenberger , Wilhelm, Oberamtssekretär Gumz , Heinrich, Rittergutsbesitzer Dr. Barg , Staatsanwaltschaftsrat, die Ehefrau	Kreis , Günther und Gertrud Luchterhand , Horst Mösch , Gertrud und Dieter Braunschweig , Gerhard, Wilhelm, Galina

⁴⁶ Im Einwohnerverzeichnis 1937: Thereesenhof

⁴⁷ Bis zum Verkauf des Unterwaldes an den preußischen Staat im Jahre 1936 war das Unterwaldhaus Forsthaus, danach wurde der Sitz der Försterei nach Sohrhof verlegt. Das Haus diente von 1936 bis 1945 als Waldarbeitergehöft. Siehe Jahrbuch Pollnow 1991, S. 14.

Pollnow-Rotzog, westlich des Hl. Berges, südwestlich von Pollnow Unmittelbar nördlich an das Gut angrenzend lagen vier Wohnhäuser der Landarbeiter ⁴⁸	1929	Elisabeth und Miteigentümer in Halle a.S., Hardenbergstr. 10	(Ehefrau), Albert, Joachim, Christa verh. Deimann
	1933	Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz	Burzlauff , Emil
	1933	Kreis , Günther, Landwirt und Ehefrau Gertrud geb. Knoch	Dahlke , Erich
	1939	Günther Kreis (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 246 ha)+	Groß , Arthur Gumz , Heinrich und Anni Günther, Hannelore geb. Guse Guse , Margarete Erstes Wohnhaus ⁴⁹ : Wohnung 1: Herr Fehrmann und Frau Tietz ⁵⁰ (erst ab 1945) Wohnung 2: Pieper, August und Ehefrau Wilhelmine, Walter ⁵¹ , Willi ⁵² , Fritz, Elisabeth (verschleppt nach Sibirien), Marie Zweites Wohnhaus: Wohnung 3: Steinke, Herbert (?), Meta und Lotte Wohnung 4: Zivilinternierte ⁵³ Drittes Wohnhaus: Wohnung 5: Schramm, Otto und Ehefrau Minna ⁵⁴ geb. Pieper mit Bärbel verh. Berbalk, Walter (im Krieg gefallen) Wohnung 6: Ernst Ahlreip mit Ehefrau, Siegfried, Dorothea und Anneliese Wohnung 7:

⁴⁸ Siehe Skizze von Bärbel Berbalk geb. Schramm. 1. Wohnhaus mit den Familien Tietz und Pieper, 2. Wohnhaus mit der Familie Steinke und Zivilgefangenen, 3. Wohnhaus mit den Familien Schramm, Ahlreip (2x) und Kittel, 4. Wohnhaus mit den Familien Behnke und Ott.

⁴⁹ Die Angaben mit dem 11 Wohnungen beziehen sich auf die Zeit um 1944/1945

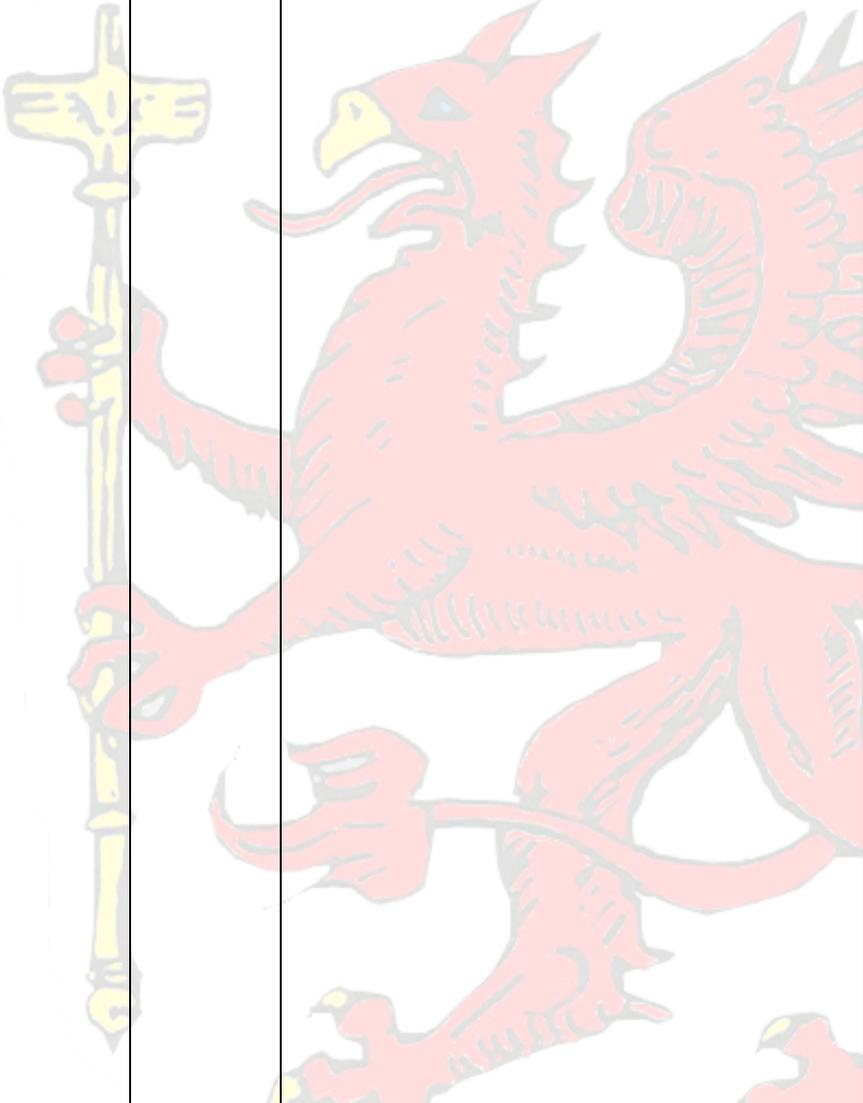
⁵⁰ Frau Tietz stammte aus der Molkerei Pollnow.

⁵¹ Walter Pieper laut Angabe im Einwohnerverzeichnis.

⁵² Willi Pieper laut Angabe von Bärbel Berbalk, geb. Schramm

⁵³ Zivilgefangene/kriegsgefangene Frauen aus der Ukraine, arbeiteten für den Gutsbesitzer.

⁵⁴ Minna Schramm geb. Pieper wurde nach Sibirien verschleppt und ist dort am 7.10.1945 verstorben. Otto Schramm ist in Rumänien verschollen.

			<p>Herr und Frau Kittel</p> <p><u>Wohnung 8:</u> August Ahlreip, Milchfahrer auf dem Gut, mit Ehefrau Auguste geb. Ritt, Eltern von 6, mit den Kindern Franz, Wilhelm, Otto, Else, Ernst (siehe oben) und Frieda. *1905. Außerdem der spätere Ehemann von Frieda, Alfred Mielke, *1909 und 2 Kinder (Heinz, geb. 30.12.1928 und Ilsa-Lotta, geb. 1926)</p> <p><u>Viertes Wohnhaus:</u></p> <p><u>Wohnung 9:</u> Behnke⁵⁵, Erwin und Elisabeth, Traute und Elli</p> <p><u>Wohnung 10:</u> Ott⁵⁶, Fritz und Ehefrau Martha mit Herbert und Anneliese sowie weiteren 4 Kindern</p> <p><u>Wohnung 11:</u> Unterkunft für Kriegsgefangene (Franzosen)</p> <p>Braunschweig, Gerhard, Student (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Guse, Ernst Arbeiter und Guse, Otto, Kuhfütterer (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Kittel, Friedrich, Landarbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Knop, Walter, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Kreis, Günther, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Kunde, Walter, Arbeiter und Kunde, Wilhelm, Rentenempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937)</p> <p>Manske, Mathilde, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
--	--	---	---

⁵⁵ Herr Behnke, der Schweizer des Gutes, wurde 1945 von den Russen erschossen

⁵⁶ Herr Ott war Schmied auf dem Gut, er erlitt 1946 einen tödlichen Unfall mit dem Traktor.

				<p>Ott, Willi, Schmied (Einwohnerverzeichnis 1937) Pieper, August, Landarbeiter, Pieper, Marie, Landarbeiterin, Pieper, Walter, Landarbeiter, Pieper, Willy, Landarbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Schramm, Otto, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Steinke, Paul, Hofmeister (Einwohnerverzeichnis 1937)</p>
Nr. 262 im Gebäudebuch Pollnow	<p>Wilhelmshof + (1865 Alt Zowen) Bauernhof⁵⁷ südlich des eigentlichen Wilhelmshofs, hat keinen eigenen Namen</p>	<p>1911 1940 1941</p>	<p>Manzke, Wilhelm, Eigentümer Fehlberg, Otto, Landwirt und Ehefrau Berta Eickstädt, Bruno, Landwirt Ehefrau Meta geb. Fehlberg in Wilhelmshof Bäuerin</p> <p>Otto Fehlberg (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 28 ha)</p>	<p>Eickstädt, Bruno⁵⁸, Meta geb. Fehlberg (*1910), Ingrid, Jürgen, Manfred Fehlberg, Otto⁵⁹ (*1876) und Berta geb. Manzke (*1887)</p>
Stadtziegelei Nr. 461 im	<p>Wilhelmshof, Ziegelei⁶⁰ +</p>		<p>Zinke, Gustav, Ziegeleibesitzer 1941 i.R. und Miteigentümer</p>	<p>Zinke, Gustav sen. Zinke, Otto jun., Fritz</p>

⁵⁷ Der Bauernhof hatte so wie die anderen Abbauten einen eigenen Brunnen zur Wasserversorgung. Elektrizität war bis 1945/46 nicht angeschlossen, obwohl bereits eine Überlandstromleitung vorhanden, war, welche am Haus vorbeilief. Nach dem Krieg war die Versorgung der Gehöfte mit elektrischem Strom geplant, dazu kam es dann aber nicht mehr.

⁵⁸ Bruno war der Sohn von Wilhelm Eickstädt aus Neumühlenkamp. 1934 heiratete er in Neustettin Meta Fehlberg. Tochter Ingrid wurde 1935 in Neustettin geboren. Er wurde 1939 eingezogen. Bald darauf kamen zur Unterstützung in der Landwirtschaft ein Ukrainermädchen (Therese, 16-17 J. alt) und ein französischer Kriegsgefangener (Pierre, war verheiratet, hatte 2 Kinder, Kaufm. Angestellter)

⁵⁹ Otto Fehlberg lebte 10 Jahre in Berlin. Er betrieb dort ein Fuhrunternehmen, hatte einen Kutschwagen, mit dem er Personen beförderte. Seine Eltern lebten auf dem Karlshof bei Zetthun (an der Chaussee Sydow-Zetthun), sie hatten mehrere Söhne. Nachdem ihn sein Bruder nach dem Tod der Eltern ausgezahlt hatte, kaufte er sich den Bauernhof beim Gut Wilhelmshof, der damals schon recht alt war und heiratete die Berta Manzke. Berta war recht zierlich und arbeitete kaum mit in der Landwirtschaft. Otto besuchte eine landwirtschaftliche Schule. Das Ehepaar hatte 2 Kinder, zwei Mädchen: Meta verh. Eickstädt (*1910) und Frieda verh. Nowack (*1915). 1937 wurde der Erbhof an die Tochter Meta übergeben. Bruno besuchte ebenfalls eine landwirtschaftliche Schule. Nach dem Einmarsch der Russen nahmen sie die gehbehinderte Schwägerin aus Pollnow, Lene Fehlberg auf, die im Rollstuhl saß. Ihr Ehemann Max war von den Russen erschossen worden. Lene ist ca. 1946 in Wilhelmshof verstorben, danach zogen Otto und Frau Berta nach Pollnow zu der Tochter. Damals war der Hof bereits von einer polnischen Familie übernommen worden. Die gesamte Hofanlage war Anfang der 1970er Jahre aber nur noch eine Ruine. Heute steht von den Gebäuden nichts mehr. Quelle: Mitteilung von Ingrid König geb. Eickstädt, September 2014. Die Familien Fehlberg und Eickstädt wurden 1947 ausgewiesen.

Gebäudebuch Pollnow	An der Chaussee nach Rotzog (Wohnort 28/28) (1865 Alt Zowen) am nördlichen Rand des Hl. Berges, südwestlich von Pollnow		Gustav Zinke war zuerst nur der Pächter. Besitzer war die Stadt Pollnow. Offensichtlich hat Herr Zinke dann die Ziegelei gekauft.	Erna, Gerhard, Elise verh. Tiller, Karl-Heinz, Hugo Klappstein , Marie (Hausangestellte) Herborn , Elli, Haustochter (Einwohnerverzeichnis 1937) Klappstein , Marie, Hausangestellte (Einwohnerbuch 1937) Luchtenhand , Horst, Volontär (Einwohnerverzeichnis 1937) Müller , Erna, Hausmädchen (Einwohnerverzeichnis 1937) Rheia , Alfred, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937) Zinke , Gustav, Ziegeleipächter (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Waldhof + (Wohnort 26/28) (1866 Sydow) In Richtung Süden			Redlin , Heinrich, Landwirt (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 240 im Gebäudebuch Pollnow	Wiesenhof + (1866 Pollnow) im Grabowtal, südlich von Pollnow	1910 1910 1923 1926 1941	Klatt , Friedrich, Eigentümer und Ehefrau Wilhelmine geb. Ganz Fichtner , Heinrich, Ackerbürger und Ehefrau Anna geb. Schröder Litzkow , Willi, Landwirt. die Ehefrau Selma geb. Fichtner Bäuerin Willi Litzkow (s. Landwirtschaftliches Adressbuch der Provinz Pommern 1939: Größe 36 ha)	Litzkow , Willy. Selma, Sohn, Gudrun, Adelheid ⁶¹ verh. Wachholz, Karla, Brunhilde Litzkow , Willi, Bauer (Einwohnerverzeichnis 1937)

⁶⁰ Die Ziegelei ist bereits im Urmeßtischblatt von 1836 eingezeichnet. Sie gehörte der Stadt Pollnow, war also an Gustav Zinke verpachtet. Nach 1937 hat er sie vermutlich gekauft.

⁶¹ Adelheid hatte denselben Schulweg wie Lydia Latzke (Forsthaus Forth), sie gingen ihn oft zusammen. Tel. Mitteilung Lydia Latzke, geb. 1932 vom 28.9.2014 (Schwester Lydia lebt heute im Diakonissen-Mutterhaus)

	Abbau (unbekannter Wohnplatz)			Tisch , Richard, Anna, 1 Sohn. Elisabeth und Irmgard Ueck , Minna geb. Vogt, Witwe Ueck, Franz, Fuhrmann, Hedwig, Heinz, Kurt, Rudi, Horst, Ueck , Hermann, Arbeiter Ueck, Erika verh. Kowalski
	Abbau (unbekannter Wohnplatz)			Barz , Kurt und Elisabeth mit Renate, Andi, Fita
	Abbau (unbekannter Wohnplatz)			Burzlauff , Max, Ehefrau, Sohn, Sohn
	Abbau (unbekannter Wohnplatz)			Pantel , Fritz, Frieda, Anneliese
	Abbau (unbekannter Wohnplatz)			Rosin , Maria, Witwe
	Abbau (unbekannter Wohnplatz)			Schröder , Anna, Witwe Schröder, Helmut und Margarete
	Abbau Bublitzer Chaussee (Lage unklar)			Dumke , Hans, Schlosser, Abbau Bublitzer Chaussee, Dumke, Robert, Reichbahnschaffner (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Abbau Bublitzer Chaussee (Lage unklar)			Kasischke , Paul, Postschaffner (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Abbau Bublitzer Chaussee (Lage unklar)			Kosanke , Marie, geb. Fehlberg, Witwe (Einwohnerverzeichnis 1937) Kosanke , Willy, Reichsbahnunterhaltungsarbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Abbau Schlauer Chaussee (Lage unklar)			Müller , Wilhelm, Rentenempfänger (Einwohnerverzeichnis 1937)

	Abbau Schlauer Chaussee (Lage unklar)			Redlin, Erna, Hausmädchen (Einwohnerverzeichnis 1937)
	Abbau Kösliner Chaussee (Lage unklar)			Streng , Marie, Hausmädchen (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 173 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau (Lage unklar)		Falk, Wilhelm , Eigentümer	
Nr. 327 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau Oberwald, Jagdhaus mit Schuppen, Neubau 1917 (Lage unklar)	1935	Schneevogt, Fritz , Ingenieur in Berlin-Friedenau Kreis Schlawe	
Nr. 276 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau (Lage unklar, vermutlich in der Nähe vom Sagebach, evtl. handelte es sich hier um Fichtkathen)	1910 1922 1941	Falk, Franz, Eigentümer und Ehefrau Minna geb. Falk Ackerbürger Landwirt	
Nr. 359 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau (Lage unklar) 1924 Neubau	1935 1942	Bock, Hermann, Landwirt Ziemann, die Ehefrau Hedwig geb. Rietz in Zirchow Bäuerin in Pollnow	
Nr. 411 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau am Weg nach Forth (Lage unsicher, da im Meßtischblatt nicht eingezeichnet), wohnten nach Angabe von Sigrid Lux im Roten Grund gleich hinter der	1937	Baschke, Max, Arbeiter Landwirt und Ehefrau Olga, geb. Herzberg	Baschke, Max , Ziegeleiarbeiter mit Ehefrau Olga, Gertrud, Gerhard, Helene, Hildegard

	Bahnunterführung hinter dem Pollnower Friedhof) Gehöft im Meßtischblatt nicht eingezeichnet.			
Nr. 403 im Gebäudebuch Pollnow 1931 Neubau	Abbau an der Schlauer Chaussee (Lage unklar)		Gützlaff, Hermann, Landarbeiter in Kaffzig	Gützlaff , Hermann, Arbeiter (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 404 im Gebäudebuch Pollnow 1931 Neubau	An der Eisenbahn (Lage unklar)		Ueck, Franz, Landarbeiter	
Nr. 402 im Gebäudebuch Pollnow 1931 Neubau	An der Eisenbahn (Lage unklar)		Tesch, Richard, Landarbeiter	
Nr. 400 im Gebäudebuch Pollnow 1930 Neubau	Abbau Steinberg (Lage unklar)	1933 1939	Bock, Wilhelm, Eigentümer, Altsitzer und Ehefrau Hermine geb. Klann die Witwe und deren 3 Kinder Bock, Ewald, Landwirt	
Nr. 418 im Gebäudebuch Pollnow 1933 Neubau	Abbau an der Chaussee nach Bublitz (Lage unklar)		Büssow, Ernst, Maurer	Büssow , Ernst, Maurer (Einwohnerverzeichnis 1937)
Nr. 416 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau an der Chaussee nach Bublitz (Lage unklar)		Leddin, Albert, Schmiedemeister in Alt Zowen	
Nr. 464 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau Wilhelmshof (Lage unklar)		Zeiner, Alfons	
Nr. 422 im Gebäudebuch	Abbau (Lage unklar)	1935	Kohls, Hermann, Kommissionsrat Zaloga, Gustav, Landwirt und Ehefrau Auguste	

Pollnow 1934 Neubau		1939 1943	geb. Matthiek Landwirt Marquardt, Karl, Bauer	
Nr. 299 im Gebäudebuch Pollnow	Abbau (Lage unklar)		Manzke, Karl, Ackerbürger Grund und Boden gehört: Falk, Leonhard, Ackerbürger und Ehefrau Ernestine geb. Rutz	

Wohnplätze, die nicht zugeordnet werden können: Wo lagen diese?

- Billerhof (Familie Maass)
- Billerteich (Familie Winkel)
- Carlshof (Familie Hapke)
- Friedrichsau
- Grabowschlucht
- Maxhof
- Neutalhof
- Steinberg
- Tannenhof

Innerhalb der Gemeindegrenzen gab es 28 Wohnorte, von denen der Hauptwohnort Pollnow für die Stadtgemeinde namensgebend war. An allen Wohnorten standen zusammen 335 bewohnte Wohnhäuser⁶². Die 28 Wohnorte in der Stadt Pollnow waren:

1.Ackerhof 2.Birkhof 3.Chausseehaus 4.Eichhof 5.Forsthaus Forth 6.Forsthaus Missenhof 7.Friedensburg 8.Geis- und Dahlesche Ziegelei 9.Grabowschlucht 10.Grünhof 11.Gut Wilhelmshof 12.Hansfelde 13.Hasselhof 14.Heinrichshorst 15.Heinrichsthal 16.Karlshof 17.Kleinbahnhof Pollnow 18.Ludwigshof 19.Marienhütte 20.Pollnow 21.Reichsbahnhof Pollnow 22.Schmiedshof 23.Seehof 24.Silberhof 25.Sohrhof 26.Waldhof 27.Walkmühle 28.Ziegelei Wilhelmshof. Die unterstrichenen Wohnorte wurden in dieser Liste nicht erfasst, sind auch keine landwirtschaftlichen Einrichtungen. Marienhütte ist eine Siedlung, die aus

⁶² Quelle: <http://stadt.pollnow.kreis-schlawe.de> Literatur: Gemeindelexikon für den Freistaat Preußen. Provinz Pommern. Nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925 und anderen amtlichen Quellen unter Zugrundelegung des Gebietsstandes vom 1. Oktober 1932. Berlin: Preußisches Statistisches Landesamt, 1932., S. 76

einer Glashütte entstand und in den 1920er Jahren stark ausgebaut wurde. Ursprünglich gehörte der Wohnort Marienhütte zur Gemeinde Varbelow⁶³. Die Geis- und Dahlesche Ziegelei entspricht der ehemaligen Schloßziegelei, die im 19. Jh. noch zur Gemeinde Schloß Pollnow gehörte, zuletzt Ziegelei Damaschke, an der Chaussee Pollnow-Jatzingen, Gebäude stehen noch. Vom Kleinbahnhof und Reichsbahnhof stehen die Gebäude heute noch. Die Walkmühle war die Vorläuferin der Lohmühle.

Der Autor hat amtliche und nicht amtliche Quellen ausgewertet, Landkarten, Einwohnerverzeichnisse, das Landwirtschaftliche Adreßbuch 1939 und Angaben ehemaliger Pollnower Einwohner. Die Auflistung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Angaben nicht richtig dargestellt sein, bittet der Autor um Kontaktaufnahme. Möglichst viele der noch vorhandenen Lücken sollten mit Hilfe der noch lebenden Pollnower geschlossen werden.

Schönaich, im September 2014, Jürgen Lux, email: jpo-lux (at) t-online.de

Letzter Stand: 01.05.2016

⁶³ Auf dem zu Varbelow gehörigen Vorwerk Grammkathen (jetzt Marienhütte) hat eine Glashütte gestanden, die in eine Brennerei verwandelt worden ist. Quelle: Aus der Chronik Varbelows, abgeschrieben durch Ingeborg Kolb, in: Varbelow im Kreis Schlawe, von Manfred Selchow. Materialien zur pommerschen Familie und Ortsgeschichte, Sonderheft des Sedina-Archivs (N.F.), Heft 6, Seite 14. Die Spiritusbrennerei ist am 24.3.1911 bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Besitzerin war die Stadt Pollnow. Als Anfang 1914 Ernst Weißkopf das Gut Varbelow kaufte, blieben 2000 Morgen Wald und das ehemalige Vorwerk Marienhütte bei Pollnow. Nach dem ersten Weltkrieg wurde Marienhütte neu besiedelt, es entstanden in den 20er und 30er Jahren viele neue Häuser.